

Beilage zu Nr. 234 des Hallischen Tageblatts.

Donnerstag den 6. October.

Bekanntmachungen.

Es sind heute durch die Deputirten der städtischen Behörden diejenigen 1100 *Rth.* ältere und 600 *Rth.* neuere Stadt-Obligationen ausgelooft worden, welche für das Jahr 1864 zur Bernichtung bestimmt sind, und zwar:

I. ältere Stadt-Obligationen:

Litt. A. Nr. 251 über 100 *Rth.*; Litt. A. Nr. 310 über 100 *Rth.*; Litt. A. Nr. 428 über 100 *Rth.*; Litt. A. Nr. 458 über 100 *Rth.*; Litt. A. Nr. 543 über 100 *Rth.*; Litt. A. Nr. 603 über 100 *Rth.*; Litt. A. Nr. 892 über 100 *Rth.*; Litt. A. Nr. 1204 über 100 *Rth.*; Litt. A. Nr. 1291 über 100 *Rth.*; Litt. D. Nr. 1700/1, 1700/4, 1700/5, 1700/6, 1700/7, 1700/8, 1700/9, 1700/10, jede über 10 *Rth.*: 80 *Rth.*; Litt. D. Nr. 1707/4, 1707/5, 1707/6, 1707/7, 1707/8, 1707/9, jede über 10 *Rth.*: 60 *Rth.*; Litt. D. Nr. 1752/3, 1752/4, 1752/5, 1752/6, 1752/7, 1752/8, jede über 10 *Rth.*: 60 *Rth.* In Summa 1100 *Rth.*

II. neuere Stadt-Obligationen:

Litt. A. Nr. 35 über 100 *Rth.*; Litt. A. Nr. 72 über 100 *Rth.*; Litt. A. Nr. 75 über 100 *Rth.*; Litt. A. Nr. 306 über 100 *Rth.*; Litt. A. Nr. 313 über 100 *Rth.*; Litt. A. Nr. 331 über 100 *Rth.* In Summa 600 *Rth.*

Die Inhaber dieser Stadt-Obligationen werden aufgefordert, unter Einreichung derselben nebst den laufenden Coupons den Betrag der ersteren am 2. Januar 1865, den Betrag der letzteren am 1. April 1865 in unserer Kämmererei zu erheben.

Von den gedachten Zeitpunkten ab hört die Verzinsung dieser Stadt-Obligationen auf. Gleichzeitig fordern wir wiederholt den Besitzer der bereits für 1861 zur Amortisation bestimmten älteren Stadt-Obligation Litt. B. Nr. 1425/2 nochmals auf, dieselbe zur Einlösung zu präsentiren.

Halle, den 26. September 1864.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Mit dem October d. J. übernimmt die Stadt die hiesige katholische Schule und hat zur Verwaltung derselben eine katholische Schul-Commission eingesetzt.

Von diesem Zeitpunkte ab wird von den Kindern, welche diese Schule besuchen, dasselbe Schulgeld erhoben, welches in der Volksschule gezahlt wird. Dasselbe beträgt

- für ein Kind monatlich 10 *Sgr.*,
- für zwei und mehrere Kinder derselben Familie monatlich 15 *Sgr.*

Die Armen-Commissionen sind ermächtigt das Schulgeld bei vorhandener Dürftigkeit der Eltern ganz oder theilweise zu erlassen.

Obgleich die Schule von jetzt ab eine städtische ist, so sollen doch Kinder auswärtiger katholischer Eltern nicht zurückgewiesen werden, indessen müssen diese für jedes Kind 10 *Sgr.* monatlich zahlen und wenn sie das Schulgeld ganz oder theilweise nicht zahlen können, sich wegen desselben an ihre Ortsbehörde wenden, da die Stadt ihnen keinen Erlass und keine Ermäßigung zu gewähren im Stande ist.

Halle, den 30. September 1864.

Der Magistrat.

Der Bedarf der Armenverwaltung an

- Luchjacken, Luch- und Drellhosen,
- Frauen-Röcken und Spencern,
- Schuhwerk

für das Jahr 1865 soll im Wege der Submission verdungen werden und zwar im Ganzen oder in einzelnen Portionen je nach der Preisstellung, so daß die Offerten nicht auf sämtliche Stücke gerichtet zu werden brauchen.

Die Bedingungen sind auf der Armenkasse einzusehen und bei Abgabe der Offerten zu unterschreiben.

Die Offerten sind bis

Sonnabend den 8. October e.

versiegelt auf der Armenkasse abzugeben.

Halle, den 27. September 1864.

Die Armen-Direction.

Schmelzbutter a d. 8 *Sgr.* bei Ferd. Wiedero.

Saure Gurken in Fässern und einzeln biligt bei Ferd. Wiedero.

Schleier in größter Auswahl, **Schleier**
 von 4 Lgr. an in **Spizengrund** und **Doppelgaze**,
Hosen in **Barchent** und **Satin** von 20 Lgr. an,
Piquée-Kragen, **Piquée-Decken**, **graue Decken**, **Shawlchen** u. s. w.
 empfehle hiermit.

Schmeerstraße Nr. 33/34.

L. Remmler.

Schreibbücher und Schreibmaterial billig u. gut. **A. Weddy**, Leipzigerstraße Nr. 96.

Gummi- und Schrotenschuhe, Prima-Qualité, empfiehlt in allen Größen zu den billigsten Preisen die Erfurter Schuh-Handlung von **C. Herzau**, Halle, Leipzigerstraße Nr. 87.

Ein Springbock steht Harz Nr. 29.

Nr. 25. Strohbofsspize Nr. 25 werden Pfänder versetzt und eingelöst. Das concessionierte Pfandbesorger-Geschäft von **Krause**, jetzt Strohbofsspize Nr. 25.

Von jetzt ab wohne ich alter Markt Nr. 8. **Fr. Müller**, General-Agent.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich jetzt gr. Steinstraße Nr. 7, im Hause des Conditor Herrn **Pfautsch**. **Carl Förster**, Agent.

Von heute ab wohne ich gr. Berlin Nr. 2 beim Glasermeister **Stachelroth**. Halle a/S., den 1. October 1864. **Wittwe Herdt**.

Ich wohne **Grafeweg** im neuerbauten Hause des Herrn **Arnold**. **Frau Raspe**, Hebamme.

Meine Wohnung ist jetzt **Leipzigerstraße 89** beim Drechslermeister Herrn **Berger**. **Schreiber**, Schneidermeister.

Ich wohne nicht mehr **Strohbof**, sondern **Mühlberg Nr. 6**. **Wittwe Weise**, Kalkhändlerin.

Ein Tag Schneider, flotter Arbeiter, findet bei sehr gutem Lohn für immer Beschäftigung. **C. Klos**, Schneidermeister.

Akkordarbeiter zum Rüben herausmachen, wollen sich melden in der Zuckerfabrik **Trotha**.

Auf ein Haus, welches neu erbaut wird, werden **5 bis 600 R.** auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Zu erfragen **Fleischergasse Nr. 8**, 1 Tr.

Tüchtige Rock- und Hosen-Arbeiter finden Beschäftigung bei **Kampe**, Schneidermeister, Leipzigerstraße 6.

Tüchtige Herrenkleidmacher finden Beschäftigung bei **Chr. Hartung**, Bräuerstraße 14, part.

Ein Knecht wird gesucht Steg Nr. 17.

Ein ordentlicher Hausbursche von 15 bis 17 Jahren wird **Barfüßerstraße Nr. 1** sofort gesucht.

Mehrere Arbeitsleute und Holzarbeiter mit Werkzeug sucht **Alw. Zaag**.

Ein Mann zum Putzen eines Pferdes wird **Blücherstraße Nr. 2**, parterre gesucht.

Ein junger Mensch mit gründlichen Schulkenntnissen wünscht in einem geschlossenen Geschäft zum 1. April 1865 eine Stelle als Lehrling. Gefällige Adressen bittet man unter der Chiffre **P. P.** in der Expedition dieses Blattes niederlegen zu wollen.

Mäherinnen finden Beschäftigung an der **Morigkirche Nr. 3**, 1 Treppe.

Einige **Nähmädchen** werden gesucht **Bärgasse Nr. 6**.

Ein Mädchen, welches in Hausarbeit erfahren, und auch mit Kindern umzugehen weiß, sucht sogleich einen Dienst **Steinweg 13**, 1 Tr.

Ein ordentliches Mädchen für Haus- und Küchenarbeit sofort oder zum 15. d. M. gesucht bei **Richter**, gr. Ulrichsstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Wirthschafterinnen, Köchinnen, Haus- und Kinder mädchen, Kellner, Laufburschen und Knechte sucht **Frau Binneweiß**, Barfüßerstraße 16.

Ein ordentliches Mädchen, für Kinder und häusliche Arbeit passend, wird zum 1. November gesucht gr. **Ulrichsstraße 26**, im Laden.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage ein
Leinen-, Weisswaaren- und Wäsche-Geschäft

unter der Firma: „**Wilhelm Walter**“

Leipzigerstraße Nr. 92 im Hause des Herrn G. Kohlig eröffne.

Indem ich mein neues Etablissement dem Wohlwollen des geehrten Publikums empfehle, gebe ich zugleich die Versicherung, das mir zu Theil werdende Vertrauen durch streng reelle Bedienung zu rechtfertigen.

Halle, den 4. October 1864.

Wilhelm Walter.

Ein anständiges junges Mädchen von außerhalb, welches bereits in einem Geschäfte fungirte, sucht anderweitig eine Stelle als Verkäuferin. Adressen unter C. C. Hittet man abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Ein solides Mädchen für Küche und Haus wird nach Naumburg für einen anständigen Dienst sogleich gesucht. Näheres Merseb. Chaussee Nr. 8, 2 Tr. — Auch ist daselbst 1 Schreibtisch mit verschließbarem Kasten und Aufsatz zu verkaufen.

Ein Dienstmädchen wird sofort gesucht
Schulgasse Nr. 1, 1 Treppe.

Ein ord. Mädchen findet Dienst Brunnenplatz 2.

Eine anst. Aufwartung auf dem Neumarkt wird sogleich gesucht. Näheres bei
Herrn Kaufmann **Sille**, Geiststraße 21.

Aufwärterin gesucht neue Promenade 3.

Eine Aufwartung wird gesucht
Leipzigerstraße Nr. 27, 2 Treppen.

Eine anst. Mitbewohn. w. gef. Fleischergasse 3.

Ein alter Herr sucht eine einz. Frau zur Aufwart. u. Mitbewohn. Miete u. Heiz. frei. Mittelwache 9.

Eine kleine Stube für einzelne Leute wird sofort zu miethen gesucht. Zu erst. Hallgasse 6, 2 Tr.

Harz Nr. 12e sind noch zwei freundliche Wohnungen zu vermieten, eine mit 4 St., die zweite mit 5 St., K., K. und Zubehör nebst Gartenbenutzung, sofort oder später zu beziehen.

Ein Logis, 3 Stuben, Kammern und Zubehör zu vermieten
Leipzigerstraße Nr. 54.

Pflaumen zum Einmachen und zum Musfuchen werden billig verkauft bei dem
Gärtner **Hasse** auf **Preßler's** Berg.

Zum 1. April 1865 wird von einem rubigen Miether ein Logis von 3—4 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör in angenehmer Lage der Stadt zu miethen gesucht. Adressen unter C. H. in der Expedition d. Blattes abzugeben.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör zu vermieten und sofort zu beziehen
Leipzigerstraße 93.

Ein in der Nähe der Bahnhöfe belegenes neu erbautes Haus, enthaltend: 9 Stuben, 14 Kammern, 3 Küchen u. s. w., mit Hof, Garten und schönem Brunnenwasser, ist im Ganzen oder getheilt zu vermieten und jederzeit zu beziehen. Alles Nähere Töpferplan Nr. 1, parterre.

Sogleich zu beziehen kleine Stube und Kammer
Graseweg Nr. 17.

2 Pianoforte zu vermieten gr. Berlin Nr. 9.

Ein Stübchen an eine einzelne Person vermietet
Fischerplan Nr. 3.

Eine möblirte Stube und Kammer an 2 Herren sofort zu vermieten
Lindenstraße Nr. 1.

Möblirtes Zimmer mit brillanter Aussicht zu vermieten
Leipzigerstraße Nr. 58, 2 Treppen.

1 Wohn. f. 2 Leute z. 1. Jan. kl. Sandberg 18.

Eine möbl. Stube an 1 einzelnen Herrn zu vermieten
Strohbofs Spitze Nr. 4.

Eine möbl. Stube mit Bett kann sofort oder später bezogen werden
Leipzigerstraße 22, 1 Tr.

Zwei Stuben, zwei Kammern und Küche mit allem Zubehör vermietet **Dachritzgasse Nr. 4.**

Eine Schlafstelle mit Kost offen Unterberg 20.

Gelbe **Klinker** angef. bei J. G. Mann & Söhne.

Eine schw. Hutschleife mit gelber Kante verloren
Steinweg 23.

Drei Reisepässe nebst einem Zwet-Meilen-Schein sind in der Stadt verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung abzugeben Strohhofspitze 34. Wwe. **Suth.**

Ein Hund zugelaufen lange Gasse Nr. 9.

Handwerker-Meister-Verein.

Freitag den 7. October Abends 8 Uhr in
der „Tulpe.“

- 1) Nochnmaliger Vortrag wegen Ergänzung der Vereins-Statuten.
- 2) Ballotage über neue Mitglieder zur Vorschubbank.

Liedertafel „Laute.“

Zum Stiftungsfeste Sonntag den 9. October **Vocal- und Instrumental-Concert.**
Nach diesem **Ball** im Salon „zur Weintraube.“
Karten bei Herrn **Starck**, Rathhausgasse Nr. 5.

Humanität.

Heute Donnerstag **Gesellschaftsabend.**
Donnerstag den 13. d. Mts. **General-Versammlung.**
Der Vorstand.

Gesellschaft Funfzehner.

Montag den 10. October **Ball mit Orchestermusik** im neuerbauten Salon des Hrn. **Landmann**, gr. Brauhausgasse Nr. 9. Einladungskarten sind bei dem Vorstande, sowie bei Herrn **Haase** am Paradeplatz und Herrn **Grafewurm**, große Brauhausgasse zu haben. Anfang 8 Uhr. Hierzu ladet ein
der Vorstand.

Arnoldt's Restauration.

Donnerstag Abend **musikalische Unterhaltung** vom Komiker **Wittig** nebst Gesellschaft.

Münchener Brauhaus.

Heute **Donnerstag Schlachtfest**, wozu freundlichst einladet
Munckewitz.

Wir können es nicht unterlassen, unsern öffentlichen Dank auszusprechen für die viele Theilnahme am Begräbnistage meines lieben Mannes und unseres guten Sohnes, des **Schneidermeisters S. Otto.**
Die Hinterbliebenen.

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig.** Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 20 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 u. 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle u. Scheideb.) an.

Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 50 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 20 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Wesserbussen, Wulffen, Gr. Weißenb. u. Nienberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 20 M. Abds. 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 45 M. Mittags u. 6 u. 12 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin.** Abfahrt: 1) 3 u. 55 M. Morg. 2) 4 u. 15 M. Morg. 3) 1 u. 15 M. Nachm. 4) 6 u. Abds. Ankunft: 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. Nachmit. 7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 8 M. Abds.

Nr. 1, 4, 6 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 7 sind Güterzüge, bei welchen Personenbeförderung nicht stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landeberg, Brebna, Roitzsch und Bitterfeld an. Nr. 2, 3, 7 u. 8 außerdem auch in Hohenturm.

Abgang nach **Dessau:** 1) 1 u. 15 M. Nachm. 2) 6 u. Abds. Ankunft v. **Dessau:** 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 8 M. Abds. Die Tour- und Retourbillets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit, auch wird auf dieselben kein Freigepäck expedirt.

C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt.** Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u. 45 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 21 M. Abds.

Ankunft: 7) 3 u. 50 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 2 u. 43 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach Cassel, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach Cassel und Frankfurt a. M. haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von Gotha, Eisenach resp. Gerstungen Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 u. 11 von Cassel und Frankfurt a. M. hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in Corbeitha Anschluß nach Zeitz. Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung; Nr. 6 u. 7 (Nachtschnellzüge) halten in Dietendorf nicht an; Nr. 3, 6, 7 u. 11 (Schnellzüge) halten bei Kösen und Sulza (außer der Badesaison), sowie in Bietzbach, Gröfstedt und Herleshausen nicht an; auch haben für dieselben die für einen Tag gelösten Retour-Billets keine Gültigkeit. — Bei den Schnellzügen Nr. 6 u. 7 findet nur Personenbeförderung in erster und zweiter Wagenklasse mit erhöhtem Schnellzugdretie statt. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour u. Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge.

Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäck expedirt.